

Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg



Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus

Die Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg (BTU) bündelt Spitzforschung und Transfer auf internationalem Niveau und schafft dadurch ein interdisziplinäres Innovationsnetzwerk sowie einen exzellenten Wissenschafts- und Technologiestandort. Gemeinsam mit ihren renommierten Partnern bildet die BTU das Lausitz Science Network – eine Allianz von Forschungsreinrichtungen, die gemeinsam die Stärken des Wissenschaftsstandortes Cottbus-Senftenberg weiterentwickeln und dessen Sichtbarkeit erhöhen wollen. Durch innovative Forschung und neue Lehr- und Lernformate gestaltet die BTU die Zukunft: Sie trägt mit wissenschaftlichen Erkenntnissen und praxisrelevanten Lösungen zur Gestaltung der großen Zukunftsthemen und Transformationsprozesse bei. In vier Profillinien – „Energiewende und Dekarbonisierung“, „Gesundheit und Life Sciences“, „Globaler Wandel und Transformationsprozesse“ sowie „Künstliche Intelligenz und Sensorik“ – bündelt sie ihre Stärken in der Lehre und Forschung instituts- und fakultätsübergreifend. Ihren Studierenden garantiert die BTU an ihren Standorten in Cottbus und Senftenberg eine anspruchsvolle Ausbildung, individuelle Unterstützung und die Möglichkeit, mit Neugier und Offenheit von- und miteinander zu lernen. Die BTU steht für eine inspirierende Atmosphäre des Lernens und Forschens in einem dialogischen, demokratischen Miteinander Aller: Die Vielfalt unseres Kollegiums und unserer Studierenden ermöglicht Innovation und Fortschritt. An der Fakultät Umwelt und Naturwissenschaften ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die

Professur (W3) Biochemie

zu besetzen.

Stadt: Senftenberg; Beginn frühestens: Frühestmöglich; Dauer: unbefristet;
Vergütung: W3; Kennziffer: 34/26; Bewerbungsfrist: 03.04.2026

Aufgabenbeschreibung

Die Professur ist im Institut für Biotechnologie der BTU Cottbus-Senftenberg verortet. Das Institut verbindet Grundlagenforschung an gesellschaftsrelevanten Themen der Life Sciences mit der Entwicklung innovativer Verfahren und praxisnaher Anwendungen für nachhaltige Wertschöpfung. Die strukturelle und inhaltliche Weiterentwicklung des Instituts orientiert sich an zwei zentralen Forschungsfeldern der Biotechnologie: Biomedizin & Umwelt.

Die Professur ist Teil einer koordinierten Ausschreibungsrounde für drei thematisch verbundene Professuren (Biochemie, Zellphysiologie und Molekulare Genetik). Diese sollen die biomedizinische und umweltbezogene Ausrichtung des Instituts weiter schärfen und die interdisziplinäre Vernetzung zwischen den Forschungsbereichen vertiefen.

Wir suchen:

eine national und international ausgewiesene Persönlichkeit mit Erfahrungen auf dem Gebiet der Biochemie nachgewiesen durch einschlägige Publikationen und Drittmitteleinwerbungen. Die Professur soll das Institut für Biotechnologie stärken und dabei auch zur Verbesserung der gemeinsam genutzten Plattformen sowie zur Intensivierung interdisziplinärer Verbünde bis hin zur Entwicklung von

Sonderforschungsbereichen beitragen. Eine inter- und transdisziplinäre Zusammenarbeit mit KollegInnen am Standort und die enge Kooperation mit außeruniversitären Forschungseinrichtungen wie beispielsweise dem Fraunhofer IZI-BB, dem Leibniz IHP, dem Fraunhofer IPMS und dem Fraunhofer IAP ist erwünscht.

Bei der Position besteht ein besonderes Interesse an der Forschung zu Biomedizin und/oder Umwelt. Es sollen Stressantworten eukaryotischer oder prokaryotischer Zellen auf Umweltfaktoren auf Proteinebene untersucht werden, bevorzugt mit Fokus auf (i) Protein-Protein-Wechselwirkungen, (ii) Proteinstabilität, (iii) Proteinabbau und/oder Proteinsynthese, (iv) Protein-Metabolit-Wechselwirkung oder Vergleichbarem. Die Forschung soll anschlussfähig an die Arbeitsgruppen im Institut sein. Die Professur gehört innerhalb des Gesamtkonzepts des Instituts für Biotechnologie an der Fakultät für Umwelt und Naturwissenschaften zur Profillinie Gesundheit und Life Sciences und ist am Campus Senftenberg angesiedelt.

Die Professur soll die genannten Forschungsfelder in Forschung und Lehre in den Studiengängen Biotechnologie, Biotechnology, Life Science and International Health und anderen Studiengängen der BTU vertreten sowie die Lehraufgaben in den Bachelor- und Masterstudiengängen in deutscher und englischer Sprache erbringen. Sofern keine ausreichenden Deutschkenntnisse vorliegen, wird die Bereitschaft zum baldigen Erlernen der deutschen Sprache vorausgesetzt, welche die Mitarbeit im Management des Instituts, der Fakultät und in universitären und außeruniversitären Gremien sowie die Lehre der Bachelorstudiengänge in deutscher Sprache sicherstellt.

Erwartete Qualifikationen

Als künftige Professorin bzw. als künftiger Professor können Sie gem. § 43 Abs. 1 Nr. 1 bis 4a Brandenburgisches Hochschulgesetz (BbgHG) folgende Voraussetzungen nachweisen:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Biochemie, Biologie, Biotechnologie, Humanbiologie oder Vergleichbares),
- pädagogische Eignung,
- die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, in der Regel durch die Qualität einer Promotion (Biochemie, Zellbiologie, Molekularbiologie oder einem anderen relevanten Fachgebiet) und
- eine Habilitation oder zusätzliche wissenschaftliche Leistungen als Äquivalent.

Darüber hinaus verfügen Sie über Erfahrungen in der Drittmitteleinwerbung sowie bei der Durchführung von Drittmittelprojekten. Ihre Forschungsthemen sollten für die DFG, das BMFTR oder vergleichbare internationale Forschungsfördereinrichtungen relevant sein. Erfahrungen mit Forschungsprojekten zum Technologietransfer sind von Vorteil.

Ihre Lehrerfahrung ermöglicht eine exzellente Lehre für das hier zu besetzende Fachgebiet. Sie verfügen über die Fähigkeit, in allen curricularen Stufen vom Bachelor bis zur Promotion zu lehren, Abschlussarbeiten zu betreuen und den wissenschaftlichen Nachwuchs zu fördern. Ihre Kenntnisse und Erfahrungen ermöglichen Ihnen die Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung und bei der Profilierung der Fakultät.

Unser Angebot

- faire und transparente Berufungsverhandlungen,
- attraktive Arbeitsbedingungen in einer Stadt mit hoher Lebensqualität und in relativer Nähe zu Berlin, Dresden und Leipzig,
- einen sich dynamisch entwickelnden Forschungsstandort,
- Unterstützung beim Umzug in die nähere Umgebung Ihres Dienstortes,
- umfassende Beratung im Dual-Career-Service und im Bereich der Familienorientierung und
- eine attraktive Besoldung mit einem verhandelbaren Berufsleistungsbezug.

Weitere Aufgaben ergeben sich aus § 44 BbgHG i. V. m. § 3 BbgHG.

Die Einstellungsvoraussetzungen und -bedingungen ergeben sich aus den §§ 43 Abs. 1 - 4a und 45 BbgHG.

Bewerbung

Die BTU engagiert sich für Chancengleichheit und Diversität und strebt in allen Beschäftigtengruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an und berücksichtigt bei gleicher Eignung vorrangig Personen mit einer Schwerbehinderung bzw. diesen gleichgestellte Personen.

Informationen über das Berufungsmanagement einschließlich der Rechtsgrundlagen sowie den Status der laufenden Berufungsverfahren finden Sie unter: <https://www.b-tu.de/universitaet/karriere/berufungsmanagement>.

Ihre Bewerbung mit Qualifikationsnachweisen, einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs, einer Liste der Publikationen unter Nennung der 5 wichtigsten, den Nachweisen zur pädagogischen Eignung sowie einem Forschungs- und Lehrkonzept für die ausgeschriebene Professur richten Sie bitte per E-Mail - unter Angabe der Referenz-Nr.: 34/26 - in einer zusammengefassten pdf-Datei mit max. 7 MB bis zum 03.04.2026 an:

E-Mail: fakultaet2+bewerbungen@b-tu.de

Dekan der Fakultät für Umwelt und Naturwissenschaften
Postanschrift: BTU Cottbus-Senftenberg, Postfach 101344, 03013 Cottbus

Bitte seien Sie sich bei der Übersendung Ihrer Bewerbung per unverschlüsselter E-Mail der Risiken bzgl. der Vertraulichkeit und Integrität Ihrer Bewerbungsinhalte bewusst und beachten Sie bitte auch die Datenschutzhinweise auf der Internetseite der BTU Cottbus-Senftenberg.

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/201798/TUBS/>
Angebot sichtbar bis 22.03.2026

